Horror in Kinderkliniken

Kinder sterben während der Impfstofftestungen

Hallo zusammen, heute möchte ich Ihnen einige schreckliche Neuigkeiten mitteilen.

Für meine neuen Abonnenten: **Ich bin leitende Wissenschaftlerin in einem Pfizer-Betrieb in Kiew.**

Bisher waren wir nur mit dem Import von Medikamenten in die Ukraine und deren Verteilung hier beauftragt. Vor Kurzem wurden wir jedoch in ein großes Projekt eingebunden. Eigentlich wurde es mir aufgrund meiner Erfahrung in klinischen Studien empfohlen.

Soweit ich weiß, werden Studien von Pfizer normalerweise in strikter Übereinstimmung mit den internationalen medizinischen Standards und Vorschriften durchgeführt. Zumindest in den Unterlagen, die mir zur Einsicht vorgelegt wurden, wurden sämtliche Vorschriften genauestens eingehalten.

Der derzeit stattfindende neue Impfstoffversuch gegen COVID-19 ist jedoch einfach ein Albtraum:

Kinder sterben

Darüber hinaus sind sich die Versuchspersonen nicht einmal darüber im Klaren, dass an ihnen Experimente durchgeführt werden. Dieser Versuch muss sofort abgebrochen werden, aber meine Mitarbeiter weigerten sich, den Impfstoff zur Überprüfung einzusenden.

Im vergangenen November brachte Pfizer hier ein neues Testmedikament mit dem Codenamen C6160B heraus. Es handelt sich um die nächste Generation des COVID-19-Impfstoffs für Kinder.

> Kindern im Alter von 5 bis 11 Jahren wurde das Präparat unter dem Deckmantel einer Grippeschutzimpfung gespritzt.

Mitarbeiter von Pfizer sind nur am analytischen Teil der Studien beteiligt und die Impfungen werden von einheimischen Krankenschwestern in den wenigen Kinderkrankenhäusern in Kiew verabreicht. Ich weiß nicht, ob ihnen bewusst ist, dass sie den Eltern anbieten, ihren Kindern unser neues Medikament zu spritzen und nicht die deutsche Grippeimpfung. Wir haben keine Kommunikation mit den Krankenhäusern.

Leider ist uns nicht bekannt, zu welchem Zeitpunkt diese Aufnahme entstand.

Es besteht eine Vereinbarung mit dem Gesundheitsministerium, so dass wir von dort alle Daten zum Zustand der Patienten erhalten. Sie verfügen über ein elektronisches Register, das mit den Daten der städtischen Krankenhäuser aktualisiert wird.

Da das Management mit den Ergebnissen zufrieden war, konnte die erste Phase äußerst schnell abgeschlossen werden. Schon damals war ich unzufrieden damit, da die Stichprobengröße zu gering war, was ich in den Sitzungen immer wieder thematisierte. Da die Ergebnisse jedoch für alle anderen zufriedenstellend waren, gingen die Versuche in die zweite Phase über.

Und dann begann der Horror

Es kam zu einem riesigen Skandal in der Forschungsabteilung und wenige Tage nach der Verabreichung der Spritzen wurden Patienten mit Bluthochdruck, Brustschmerzen und Fieber ins Krankenhaus eingeliefert.Es gab auch einige Ohnmachtsfälle.

> Wir haben am vierten Tag Alarm geschlagen, als der erste Todesfall eintrat.

Wissen Sie, 4 % Todesfälle und 20 % Krankenhausaufenthalte waren die düsteren Folgen der Impfung. Normalerweise hätte dies eine sofortige Überprüfung des Medikaments zur Folge, doch nach einer kurzen Untersuchung wurde alles als nicht ordnungsgemäßer Transportzustand der Charge abgeschrieben und uns wurde befohlen, die Tests fortzusetzen.

Dies verstößt gegen alle bestehenden Vorschriften.

Das Gesundheitsministerium hatte keine Einwände, **auch weil das Projekt mit unserem**

Präsidenten Selenskyj abgestimmt war. In der Folge folgte auf die erste Schussserie eine zweite.

> Wissen Sie, 300 weitere Kinder wurden geimpft, mit fast demselben Ergebnis.

Ich habe einen Bericht verfasst, in dem ich fordere, dass die Versuche sofort eingestellt werden müssen. Heute wurde mir mitgeteilt, dass die dritte Phase der Versuche genehmigt ist und das Medikament im Zuge dessen überarbeitet wird. Sie sagen, dass dem Unternehmen nur bis Mai Zeit bleibt und deshalb niemand das Projekt und die Tests verschieben, auf Eis legen oder abbrechen wird.

Ich bin sprachlos

Wir haben diese Versuche ins Leben gerufen, um Kindern zu helfen, nicht um sie zu verletzen oder zu ermorden.

(Zeigt Ordner) Dies ist ein Teil der Versuchsdokumentation und wir können die Sterbetabelle einsehen. Wie ich bereits sagte, ist die Sterberate in der zweiten Phase extrem hoch, aber die Versuche werden nicht beendet.

(Zeigt Liste) Dies ist ein Auszug aus der Liste der Kinderpatienten. **Einige von ihnen sind bereits tot.** Innerhalb von drei Monaten wurden in 5 verschiedenen Krankenhäusern rund 1’000 Kinder geimpft.

Direkt hinter unserer Praxis befindet sich das Institut für Herz- und Gefäßchirurgie mit Kinderstation. Einige Kinder wurden dorthin gebracht. Unsere Experten könnten diese gerne persönlich begutachten.

Die nächste Phase soll am 12. Februar beginnen und morgen werde ich erneut von den höheren Stellen die Einstellung der Prozesse fordern.

> Sie können zusehen, wie unser Land zum Testfeld für illegale medizinische Versuche wird.